75 Jahre Alpenverein Rottenbuch

2023 Tourenprogramm

1948

Das musst Du gelesen haben! Bitte ➔ Teilnahme Bedingungen	**Keine Bergführer-** sondern **Gemeinschaftstouren** Jeder muss in der Lage sein, die jeweilige Tour **auch alleine** zu gehen! **Versicherung** nur für **DAV-Mitglieder!** **Zweckmäßige,** warme und ausreichende Kleidung. Handschuhe, Mütze **Feste Bergschuhe**! **Schitouren nur mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel!**
Anfahrt	In der Regel mit privaten PKWs
Treffpunkt	In der Regel: **C** = Café am Tor oder **P** = Postplatz, **S** = Sportheim, **n. V.** = nach Vereinbarung
Organisations-pauschale	Der AV Rottenbuch erhebt bis auf weiteres **keine Organisations - pauschale**. Einige, der in dieser Broschüre genannten Touren, sind gleichzeitig **Führungstouren** der Sektion Peiting. (Siehe Programm 2023 der Sektion). Hier gelten andere, jeweils genannte Regeln!
Jahresbericht 2022	Den vollständigen, ausführlichen Bericht aller durchgeführten Touren der Ortsgruppe Rottenbuch könnt ihr in der Broschüre 2023 der Sektion Peiting lesen. Diese wird an alle Mitglieder verteilt.
Kletterkurs für Wiedereinsteiger	Wichtiger Kursinhalt ist neben der Materialkunde das Auffrischen oder Erlernen der notwendigen Knoten und Sicherungstechniken. Erforderlich sind Kletterschuhe und Gurt. Ausrüstung kann nur in sehr begrenztem Umfang geliehen werden. Samstag, 22.04,23 um 14.00 Uhr in der Kletterhalle Rieden Samstag, 13.05.23 im Klettergarten Weitere Termine bei Bedarf nach Absprache möglich. Anmeldung bei *Franz Gilgenreiner*
Alpenvereins-Abend	Von Januar bis Juni und Oktober, November regelmäßig jeden letzten Freitag im Monat. Gesellige Runde mit wechselndem Programm - alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Cafe am Tor, 20.00 Uhr
Senioren Bergtouren Neustart	*Detlev Löhnert* organisiert ab April Seniorentouren. Ziele und Termine werden im "Grünen Blatt" bekannt gegeben.
Impressum	Redaktion, Text, Graphiken und Layout: *Armin Heigl* 1.Vorstand: *Andi Stückl*, 2.Vorstand: *Marc Fritzen*
Umschlagseite	Collage mit Fotos 2022 von *Andi Stückl, Marc Fritzen, Christian Bayer, Thomas Echtler, Christoph Jörg, Armin Heigl*
Rückseite	**Liste aller Telefonnummern auf der Rückseite der Broschüre.** **Wir danken den freundlichen Sponsoren!** Auflage: 250 Stück *Klimaneutral gedruckt bei www.wirmachendruck.de*

DIE JUNGE SEITE

Wir haben drei Gruppen, die von *Elisabeth Erhard* und *Luci Speer* an der Boulderwand im Sportheim immer freitags betreut werden.

3 ½ bis 5 Jahre ➔ 14.00 bis 14.30 Uhr
6 bis 11 Jahre ➔14.30 bis 15.30 Uhr
12 bis 13 Jahre und Jugendliche nach Absprache! Vieles ist noch im Werden begriffen oder wird ausprobiert. Am besten immer aktuelle Informationen: *Elisabeth Erhard*, ✆ 016093039593

Schitour am Kolbensattel, am 21. Januar
Kannst Du Schi fahren und möchtest Du mal etwas anderes ausprobieren? Dann hast Du hier eine super Gelegenheit! Vom Parkplatz am Kolbenlift geht es nach einer kurzen Einweisung zur Kolben - sattelhütte, wo wir vor dem Hinunterfahren ein-kehren. Benötigt wird Schitourenausrüstung, genügend warme Kleidung, Brotzeit und ein Getränk. Wer keine Schitourenausrüstung hat, wendet sich bitte an Elisabeth Erhard. Vielleicht findet sich etwas. *Treffpunkt Sportheim, 9.00 Uhr*

Bergtour mit Alpincoaster, am 13. Mai
Vom Parkplatz unterhalb des Kofels wandern wir bis zum felsigen Gipfel. Am Schluss in leichter Kletterei. Dann queren wir hinüber zur Kolbenalm, wo man ein kehren könnte. Trotzdem Proviant für unterwegs mitbringen! Der krönende Abschluss ist die rasante Fahrt mit dem Alpincoaster hinab ins Tal! Maximal 12 Teilnehmer. Ab 8 Jahren. Etwas Schwindelfreiheit und Spaß am Klettern! *Treffpunkt: Sportheim 10.00 Uhr*

Klettern für Kinder ab 8 Jahren, am 16. Juni
Hast Du Freude oder Interesse am Klettern? Dann bekommst Du Gelegenheit am „Frauenwasserl“ bei Oberammergau erste Erfahrungen zu sammeln. Viel Erfolg dabei! Du wirst sorgfältig eingewiesen und gesichert. Für jeden ist in verschiedenen Schwierigkeitsgraden etwas dabei, was ihm Spaß machen wird. Mitbringen: Getränk + Brotzeit. Kletterausrüstung wird vom Verein gestellt. Maximal 15 Teilnehmer. *Treffpunkt: Sportheim, 16.00 Uhr*

Info	☝ Letzte Frist für Anmeldung! ↑↓ Auf- bzw. Abstieg in Meter 🕑 Treffzeit + Ort: **S** = Sportheim, **P** = Postplatz, **C** = Cafe am Tor, 🏠 ■ ■ Einkehr unterwegs möglich: Ja Nein **n.V.** = nach Vereinbarung	Schwierigkeit

21. Jan		**Schitour für Jugendliche**						
		1 ½ Std	↑433	↓433	☝ **20.01.**	🕑 09.00 Uhr, **S**	🏠 ■	**L**
		Elisabeth und Christian Erhard						
	Näheres auf Seite 3 dieser Broschüre							
02. 03. 04. 05. Feb		**Schitouren im Defereggental**						
			↑ 1000	↓1000	☝ **15.01**	🕑 n.V.		**S**
		Christoph Jörg, Schitourenführer						
	Übernachtung im Alpengasthof Pichler (4,8 *****) in Sankt Veit. Von hier Tagestouren um die 1000m Aufstieg. Die komplette LVS Ausrüstung sollte eine 3 - fach Antenne haben! Mögliche Gipfel: Deferegger Pfannhorn, Hochkreuzspitze und Seespitze.							
11. Feb		**Schitour mit LVS Übung**						
					☝ **-**	🕑 n.V.	🏠 ■	**WS**
		Führung: Christian Erhard, Andi Stückl						
	Schitour je nach Verhältnissen in der näheren Umgebung in Verbindung mit LVS Übung. Bei ungünstiger Witterung wird auf den 12. Februar ausgewichen.							
09. 10. 11. 12. März		**Schitouren im Ötztal**						
					☝ **15.01**	🕑 n.V.		**ZS**
		Christian Erhard, Hochtourenführer						
	Stützpunkt: Langtalereckhütte, 2450m. Anfahrt nach Obergurgel. Aufstieg zur Hütte, 2Std. Danach Langtaler Lochspitz 3154 m. ■ Hochwilde 3458 m ↑1000 ■ 3. Schalfkogel 3540 m ↑1100 ■ Hinterer Seelenkogel 3489 m ↑1000. Abfahrt nach Obergurgel.							
23. 24. 25. 26. 27. März		**Schidurchquerung der Ötztaler**						
		75km	↑6500	↓6500	☝ **31.01**	🕑 n.V.		**S**
		Christian Erhard, Hochtourenführer						
	Anfahrt nach Vent und Aufstieg zur Martin – Busch – Hütte. Weiter zur Hinteren Schwärze 3606 m, ↑1700. Abfahrt zur Hütte. ■ Aufstieg zum Similaun, 3606m. Abfahrt zur Similaunhütte. Aufstieg zum Hauslaubjoch. Abfahrt zur Schönen Aussicht Hütte, 2842 m, ↑1400. ■ 3. Aufstieg zur Weißkugel, 3739m. Abfahrt über Hintereisferner zum Hochjoch Hospitz, 2412m ■ Aufstieg zum Fluchtkogel 3500m ↑1100. Abfahrt zur Vernagthütte. ■ Aufstieg zur Wildspitze, 3774m, ↑1000. Abfahrt nach Vent ↓1800m.							
01. April		**„Ramadama“ in Rottenbuchs Fluren**						
		Näheres siehe bitte im aktuellen, grünen Rottenbucher Mitteilungsblatt.						**L**
		Christian Bayer						

23. April		**Familientour**						
		Michael Krisam						
		Von Grafenaschau durch das Schweigrohrmoos						
13. Mai		**Bergtour mit Alpincoaster**						
		2 ½ Std, 5km	↑500	0 ↓	**06.05**	10 Uhr, **S**	■	**T2-3**
		Elisabeth Erhard, 016093039539 und Luci Speer						
	Näheres auf Seite 3 dieser Broschüre							
20. Mai		**Familientour mit kleinen Kindern**						
		Std, km	↑ 850	↓ 850		n.V.	■	**T2-3**
		Michael Krisam						
	Rundwanderung. Ettaler Mandl und Laber							
26. Mai		**MTB Feierabendtour auf das Hörnle**						
		4 ½ Std,40km	↑750	↓ 750		15.30 Uhr, C	■	**WS**
		Marc Fritzen						
	Du solltest ein etwas geübter Mountainbikefahrer sein! Von Rottenbuch auf Wald–, Landwirtschafts - und Forstwegen über Bayersoien und Bad Kohlgrub zum Hörnle. Wir kehren ein zur Gipfelhalben. Anforderung: wenig schwierig							
10. Juni		**Hohe Munde**						
		7 Std	↑1600	↓1600		n.V., *C*	■	**T4**
		Christian Bayer, Trainer C Bergwandern						
	Von Leutasch über die Rauthhütte zum Ost- und dann zum Westgipfel. Retour auf gleichem Weg. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit und gute Kondition!							
16. Juni		**Klettern für Kinder ab 8 Jahren**						
					09.06.	16.00 Uhr, **S**		
		Elisabeth Erhard, Luci Speer						
	Näheres auf Seite 3 dieser Broschüre							
17. Juni		**Ochsenälpeleskopf, 1905m**						
		6 Std, km	↑825	↓825	**13.06.**	7.00 Uhr, **P**	■	**T2**
		Thomas Echtler, Wanderführer						
	Aussichtsreiche Tour auf einen einsamen Grenzgipfel zwischen Linderhof und Plansee. Vom Parkplatz Ammerwald über Schützensteig in Richtung Jägerhütte. Nach der Hirschwängle Alpe über einen mit Latschen bewachsenen Rücken steil hinauf zum Gipfel. Etwas Trittsicherheit ist hier verlangt. Auf gleichem Weg zurück.							

17. Juni

Sonnwendfeier am Fohlenmarktplatz

Der Alpenverein Rottenbuch begeht in diesem Jahr sein 75jähriges Jubiläum! Darum entzünden wir das Sonnwendfeuer diesmal so, dass alle Rottenbucher bequem mit uns feiern können! Es gibt Essen, Getränke und Life Musik mit dem Orchester Kurzweil.

25. 26. 27. 28. 29. Juni

Um den Großen Sankt Bernhard

50km	↑2900	↓3700	**31.01.**	n.V.	**T2**

Detlev Löhnert, Armin Heigl

Eine Hochgebirgstour in großartiger Weite. Almgelände, Matten, Kare und Seen. Die Viertausender des Wallis, von Aosta und Chamonix in „Atemnähe“. Übernachtung im historischen Hospiz am St. Bernhard. Von *Le Châble* bei Martigny in der franz. Schweiz Kammwanderung zur *Cabane Col de Mille*, 2471m. Ü+HP CHF 68.- ↑500, ↓200, 5km ■ Abstieg durch alpines Almgebiet hinab bis Bourg Saint Pierre. ↑150, ↓800, 12km. Anstieg zur Cabane *Le Plan du Jeu*, 2070m. Kleine Alm mit herrlicher Aussicht und guter Bewirtung. Ü+HP CHF 89.-, ↑550, ↓200, 5km. ■ Über den „*Pas de Chevaux*“, 2714m zum Großen Sankt Bernhard Pass, 2469m. Hospiz der Chorherren, Ü+HP CHF 55.-. Tausend Jahre Geschichte! Verschiedene Museen. Bernhardiner Hunde. ↑840, ↓440, 9km ■ Über den Pass *Fenêtre de Ferret*, 2695m zu den traumhaft schönen Seen von *Fenêtre,* 2457m. Unmittelbarer Blick zum Mont Blanc. Anstieg zum *Col du Névé de la Rousse,* 2752m. Abstieg in das Naturschutzgebiet „*Combe de l' Â*“. Wildromantisches Hochtal. Bezaubernde, kleine CAS Hütte: *Cabane la Tsissette*, 2009m. Ü+HP CHF 71.- ↑700, ↓1170, 13km ■ Über einsame Almen und Wälder hinab nach Liddes. Kurze Rückfahrt mit Postbus nach *Le Châble*. ↑70, ↓750, 7km.

21. Juni

Fahrt ins Blaue

40km	↑600	↓600	**-**	n.V.	**L**

Martin Strobl

An einem Mittwoch von Rottenbuch aus entspannt radeln. Die Strecke ist für alle Fahrradtypen geeignet. Eingekehrt wird natürlich auch. Anforderung = Leicht

30. Juni

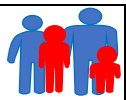
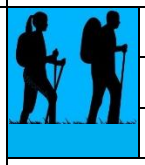
Jubiläumstour auf die Franz Senn Hütte

1 ½ Std, km	↑432	↓432	**15.05.**	n.V.	**T2-5**

Christian Erhard, Andi Stückl, Christian Bayer, Manuela Fritzen

01. 02. Juli

Anlässlich des 75jährigen Jubiläums unserer Ortsgruppe sind alle, Junge und jung Gebliebene auf die Franz Senn Hütte im Stubai eingeladen. Freitag Nachmittag Aufstieg zur Hütte. Wir werden begleitet von Christian E., Hochtourenführer, Christian B., Trainer C, und den Familiengruppenleitern Manuela Fritzen und Andi Stückl. Oben wartet neben Geselligkeit in einer urigen, gemütlichen Hütte ein buntes Programm. Klettersteige, leichte bis mittelschwere Bergwanderungen, Gletschertour auf die Ruderhofspitze 3474m, Wildkopf, 2714m über Franz Senn Weg, Basslerjoch, 2825 über Stubaier Weg, Klettersteig am Höllrachen, Flying Fox an der Hütte.

02. Juli		**Familientour**						
		Std, km	↑	↓	-	n.V.	■	**T2**
		Michael Krisam						
	Auf versteckten, wenig bekannten Pfaden in der Ammerschlucht.							
07. 08. 09. Juli		**Kletterwochenende im Ötztal für Familien und die Jugendgruppe**						
		Std, km	↑	↓	-	n.V.	■	
		Manuela Fritzen, Andi Stückl						
	Stützpunkt ist der komfortable Campingplatz Längenfeld im Ötztal oder eine Pension. Leichte bis mittelschwere Klettersteige. Wandern, Grillen, Baden, Geselligkeit!							
08. Juli		**Gratwanderung auf die Bayerkarspitze, 1908m**						
		18km	↑ 1100	1100	**01.07.**	n.V. **C**	■	**T2**
		Franz Gilgenreiner						
	Aufstieg vom Rißtal über den Galgenstangenkopf, 1807 m. Aussichtsreiche Gratwanderung zwischen Soiernspitze und Schafreiter im Karwendel. Auf schmalen, steilen Pfaden geht es kurz hinter der Paindl Alm hinauf zum Galgenstangenjoch. Die Wege sind im Großen und Ganzen gut zu erkennen, stellenweise aber etwas zugewachsen oder erodiert. Hier muss man etwas aufpassen.							
14. 15. 16. 17. Juli		**Viertausender im Wallis**						
			↑ 4000		**01.05.**	n.V.		**WS+**
		Hochtourenführer: Christian Erhard und Peter Echtler						
	Fahrt nach Saas Fee und mit der Bahn bis zur Station Mittelallalin. Allalinhorn, 4027m, ↑570m. Abstieg zur Britanniahütte, 3027m. ■ Abfahrt mit Bahn nach Saas Fee. Fahrt nach Randa. Aufstieg von Randa zur Domhütte, 2937m ↑ 1500m, 4Std. ■ Aufstieg zum Dom, 4546m, ↑ 1800m, 6Std. Abstieg zur Hütte, wo wieder übernachtet wird, 4Std. ■ Abstieg nach Randa und Heimfahrt.							
22. Juli		**Hike + Bike auf die Klammspitze**						
		Std, 60km	↑1450	↓1450	-	08.30 Uhr, **C**	■	**T4**
		Marc Fritzen						
	Traumtour für ebenso konditionsstarke wie umweltbewusste Genießer (die sich schon mal auch quälen wollen)! Aus eigener Kraft von Rottenbuch auf die Klammspitze und zurück. Mit dem Bike über Unternogg zur wildromantischen Klebalm, 26km, ↑750. Per pedes unschwierig weiter zum Brunnenkopfhaus und dann zur Klammspitze. Alpines Felsgelände unter dem Gipfel. Oben wartet neben der tollen Aussicht eine geheime Überraschung auf uns, die aber meist übersehen wird. 4km, ↑700. Neugierig geworden?							

01. 02. 03. 04. Aug		**Hüttenrunde im Kleinwalsertal**						
		54km	↑4400	↓4450	**29.01.**	n.V. **C**	■	**T3-4**
		Christian Bayer, Trainer C Bergwandern						
	Von Rietzlern zum Ifenhochplatau Gottesacker. Besteigung des Hohen Ifen, 2230m. Abstieg zur Schwarzwasserhütte. ↑ 1300, ↓ 750 ■ Über das Stanzeljoch, Hochstanzel, 1974 m und Unspitze, 1926m nach Baad. Erneuter Aufstieg, dem Walserweg folgend, zum Seekopf, 2039 m und Widdersteinhütte, 2009m. ↑1300 ↓1000 ■ Besteigung des großen Widderstein, 2533 m (leichte Felskletterei). Abstieg, dem Weg folgend, zum Kemptner Sattel, 2103m. Weiter über den Krumbacher Höhenweg zur Fiderscharte, 2214m und Fiderepass-Hütte, 2033m. ↑1350 ↓1300 ■ Abstieg über Kanzelwand, 2058m, Grundkopf, Rietzleralpsee und Gehrenspitze,1860 m nach Ritzlern (Ortsteil) und zum Parkplatz. ↑ 450 Hm ↓ 1400 Hm.							
16. Sept		**Damentour zur Schöttelkarspitze 2050m**						
		9 Std, 20km	↑1350	↓1350	-	n.V.	■	**T2**
		Gabi Wörmann, Claudia Neuner						
	Von Krün über Lausberg 1854m und Seinskopf zum Gipfel. Zurück über Soiernhaus und Lakaiensteig.							
16. 17. Sept		**Familientour Pürschlinghaus**						
		2 bis 3 ½ Std	↑700-900	↓1050	-	n.V.	■	**T2**
		Manuela Fritzen und Andi Stückl						
	Je nach den aktuellen Verhältnissen wandern wir über kurzweilige Umwege oder gleich direkt zum August Schuster Haus. ■ Am Sonntag gehen wir zum Hennenkopf, 1786m, wo die Bergmesse stattfindet. ↑400 ↓1050, 5 Std.							
17. Sept		**Bergmesse am Hennenkopf Jubiläum**						
		16km	↑1050	↓1050	-	11.00	■	**T2**
	Die Bergmesse fand vor 75 Jahren zum ersten Mal statt! Geplant wird diese um 11.00 Uhr am Gipfel des Hennenkopf. Bei ungünstiger Witterung können wir kurzfristig zum Pürschlinghaus ausweichen. Darum wird der Aufstieg von Unterammergau empfohlen. Aktuelle Infos können unter der Nummer 01717252846 bei Andi Stückl erfragt werden.							
23. Sept		**Jubiläumswanderung in Rottenbuchs Fluren**						
		3 Std.			-	09.00 **C**		**T2**
		Michael Krisam						
	Auf wenig bekannten Pfaden Rottenbuch und Umgebung entdecken.							
30. Sept		**Damentour zum Geierkopf, 2143m**						
		9 Std, 14km	↑1150	↓1150	-	n.V.	■	**T2**
		Gabi Wörmann, Claudia Neuner						

	Von Planseee Teufelstal über Zwerchenbergalpe und Kreuzjöchl zum Westgipfel. Retour über Kreuzjöchel und Neualpe zu den Sieben Quellen.
07. Okt	**Familientour**
	| | | | ☝ - | 🕑 n.V. | 🏠 ■ | **T2**
	Michael Krisam
	Rundwanderung auf und am Hinteren Hörnle
07. Okt	**Goldene Oktobertour**
	Std, km | ↑ | ↓ | ☝ - | 🕑 n.V. | | **T2**
	Andi Stückl, Manuela Fritzen
	Für Familien mit und ohne Kinder. Wanderung in den Ammergauern. Das Ziel wird je nach den herrschenden Bedingungen gewählt und auch den Wünschen der Teilnehmer angepasst. Bei ungünstiger Witterung wird der Termin um einen Tag verschoben.
14. Okt	**Jubiläumswanderung in Rottenbuchs Fluren**
	4 Std | | | ☝ - | 🕑 11.00 Uhr, **C** | | **T2**
	Hans Bierling, Detlev Löhnert
	Auf wenig bekannten Pfaden Rottenbuch und Umgebung entdecken.

DAV + SAC - Trekking - Skala **xxx = ja**, triff stets zu ■ **xx = ja oft** ■ **x = ja manchmal**	**T1**	**T2**	**T3**	**T4**	**T5**	**T6**
Absturzgefahr niemals	xxx					
Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich		x	xx	xxx	xxx	xxx
Absturzgefahr möglich		x	xx	xxx	xxx	xxx
Wegspur stets vorhanden	xxx	xxx	xx	x	x	
Exponierte Stellen		x	xx	xx	xx	xxx
Einzelne Kletterstellen im I. Grad				x	xx	xxx
Einzelne Kletterstellen im II. Grad					xx	xxx
Steile Firnfelder, Schrofen, steile Schutt- und Grasflanken			x	xxx	xxx	xxx
Schwierige Stellen sind gesichert (Seile, Ketten, etc.)		xxx	xx	x	x	
Gelände und Orientierung anspruchsvoll			x	xx	xx	xxx
Markierung: Bayern + Tirol						
Markierung: Allgäu + Vorarlberg + Schweiz						

Die Bewertung einer Tour richtet sich stets nach ihren schwierigsten Stellen.

DAV + SAC Hochtouren und Schitourenskala:

L = leicht, **WS** = wenig schwierig, **ZS** = ziemlich schwierig, **S** = schwierig, **SS** = sehr schwierig

75 Jahre DAV Ortsgruppe Rottenbuch

1948 war eine entbehrungsreiche Zeit. Der von Nazideutschland begonnene, verbrecherische Krieg hatte sein Ende gefunden. Es herrschte wieder Frieden und es mag sein, dass wir augenblicklich das Gefühl, welches die Menschen da wohl erfasst haben musste, auf sehr nachdenkenswürdige Weise empfinden können.

In den Schaufenstern gähnte Leere und der Verfasser dieses Textes blickte als Einjähriger mit bronzefarbenem (na so was ?!) Gesicht aus seinem Kinderwagen.

Gelbe Rüben! Viel Frisches gab es ja nicht und deren Farbstoff wirkt bei Babys (und nur bei denen) intensiv. In diesem Jahr fand die Währungsreform statt. Die D-Mark wurde eingeführt und über Nacht füllten sich die Schaufenster auf geheimnisvolle Weise. Berlin geriet bald unter die sowjetische Blockade, die dank der amerikanischen Luftbrücke gebrochen werden konnte.

Gefährliche und unsichere Zeiten also. In München polterten Pferdefuhrwerke mit meterlangen Eisbarren, die zur Kühlung von Bier benötigt wurden. Bei meinem Schulweg in der Nähe des Hofbräuhauses passierte ich täglich staunend diese archaischen Gespanne.

Zwischen Wiesen, Feldern und Wäldern, einem Kirchturm wie hingemalt und gleich dahinter die Berge, das war damals Rottenbuch. In solchen Zeiten also gründeten sieben begeisterte Bergsteiger die DAV Ortsgruppe.

Gründungsmitglieder waren Andreas und Hermann Bierling, Heini Fünkele, Michael Schanz, Ignatz Frühschütz, Sebastian Gailer und Franz Eichinger. Es gab noch nicht so viele Vereine, die ja durch die Besatzer genehmigt werden mussten. Deswegen war das im Ort eine Sensation. Viele, vor allem Jüngere, wollten dabei sein. Es wurde eine Menge organisiert und veranstaltet. Omnibusfahrten, Faschingsfeiern und Diaabende. Anlässlich eines solchen über das „unendlich“ ferne Ötztal lief das halbe Dorf zusammen. Wo gäbe es das heute noch?

Beim Schifahren und beim Einsammeln von Preisen und Pokalen waren Rottenbucher immer weit vorne dabei, wenn nicht an der Spitze. Hier seien nur Magnus Stückl und Jakob Demmel genannt. Nach Mittenwald, damals noch ohne Seilbahn, radelte man kurzerhand mit den Schi und reihte sich in den berühmten Dammkarwurm ein. Gefühlt halb München kroch da mit geschulterten Brettern das steile Kar hinauf. Glückliche, wie etwa Andreas Krebs, besaßen schon ein Motorrad und Jakob Demmel brauste 1954 mir nichts dir nichts mit seinen Schi so bis zur Marmolata.

Das Matterhorn war damals wie immer schon ein Traumziel aber in jener Zeit eben besonders schwer erreichbar. Franz Eichinger gelangte mit seinem Motorrad in den frühen Fünfzigern nach Zermatt und kletterte, ausgerüstet mit einem Hanfseil, allein auf den Gipfel. Ein aufwendiges Unterfangen, denn den Zustand der damaligen Straßen kann man sich ja vorstellen. Schon die grünen Versicherungskarten, für jedes Land extra eine, liefen sehr ins wenig vorhandene Geld. Später durchstieg er mit Pfarrer Neumann aus Wildsteig die Watzmann Ostwand.

Abseilübungen an der Echelsbacher Brücke waren gang und gäbe und der damalige große Lehrmeister in Sachen Knoten, Seil und Klettern hieß Ludwig Lutz.

Über Gebirge von Zeit blicken wir zurück auf die Anfänge vor einem Drei Viertel Jahrhundert. Es sind nur wenige, beispielhafte Geschichten einer fremden Epoche. Mehr findet sich in der Chronik zum Fünfzigsten, die ich dank der großen Mithilfe von Paul Streif und vieler anderer 1997 geschrieben habe. Ich weiß nicht, in welcher Anzahl selbige noch existiert. Die Ortsgruppe ist jedoch mehr denn je voller Aktivitäten in vielen Bereichen und besonders können wir uns freuen über das Engagement und die Begeisterung so vieler junger Leute. Vor uns liegen ganze Gebirge von Träumen! Haben beide, Berge wie Träume nicht die Gemeinsamkeit, erreicht werden zu wollen? Das hoffen und wünschen wir uns sehr in dieser Zeit!

Rottenbuch, im November 2022, Armin Heigl

75 Jahre Alpenverein Rottenbuch. Feiert mit uns!

17. Juni:
Sonnwendfeier

Unser ganzes Dorf ist am Fohlenmarktplatz dazu eingeladen. Es spielt das Orchester „*Kurzweil*“ und es gibt Getränke und Brotzeit.

30.6. – 2.7.
Franz Senn Hütte

Alle, jung und jung Gebliebene sind auf die Franz Senn Hütte im Stubai eingeladen. Freitag Nachmittag Aufstieg zur Hütte. Wir werden begleitet von Christian Erhard, Hochtourenführer, Christian Bayer, Trainer C, und den Familiengruppenleitern Manuela Fritzen und Andi Stückl. Es wartet neben Geselligkeit in einer komfortablen, gemütlichen Hütte ein buntes Programm auf Euch. Klettersteige, leichte bis mittelschwere Bergwanderungen und auch eine Gletschertour auf die Ruderhofspitze 3474m. In unmittelbarer Hüttennähe lockt der Klettersteig „Höllrachen“ und ein Flying Fox!

23. September
Wanderung

In Rottenbuch und der Ammerschlucht gibt es viele unbekannte und versteckte Pfade. Ihr könnt die Umgebung von einer neuen, anderen Seite kennenlernen und bemerkenswerte Zusammenhänge erfahren. Mit Michael Krisam.

14. Oktober
Wanderung

Mit Detlev Löhnert und Hans Bierling.

21. Oktober:
Lichtbildervortrag „Ama Dablam“

Der Ama Dablam, 6814m, gilt als das Matterhorn Nepals. Seine Besteigung ist schwierig. DAV Hochtourenführer Christian Erhard hat kürzlich diesen Berg bestiegen und zeigt beeindruckende Bilder. Christian Erhard führt seit vielen Jahren anspruchsvolle Hochtouren. Ihm sind herausfordernde Eistouren in den Anden und auch Alpen geglückt. Wie z.B. der Alpamayo, die Ortler Nordwand und der Nordwandpfeiler am Piz Palü in der Bernina.

11. November:
Edelweißabend

Der Edelweißabend der Sektion Peiting wird dieses Jahr von der Ortsgruppe Rottenbuch ausgerichtet. Euch erwartet ein abwechslungsreiches Programm.

11. November:
Bergbilder

Im Rahmen des Edelweißabends zeigt Friedhelm Renje einige seiner in Öl gemalten Bergbilder. Er hat jahrzehntelang schwere Westalpen- und Dolomitentouren unternommen. Seine Liebe zu den Bergen und seine Erinnerungen und auch Sehnsüchte spiegeln sich in diesen Bildern wieder. Hier könnt Ihr Berge einmal von einer anderen Seite kennenlernen.

Bayer Christian
015111015938
Echtler Peter
015221997834
Echtler Thomas
0160/97934955
Erhard Christian
01727722882
Erhard Elisabeth
016093039593
Fritzen Manuela + Marc
8117
Gilgenreiner Franz
0162/7232974
Jörg Christoph
0176-22746270
Heigl Armin
794
Krisam Michael
2003088
Löhnert Detlev
1210
Neuner Claudia
8405
Strobl Martin
919923
Stückl Andi
912567
Wörmann Gabi
92063

Sport + Bike total
auf über 1200 qm
kompetente Beratung – starker Service – heiße Angebote
ZEG
INTERSPORT®
SCHUSTER
Schuster Sport GmbH · Freistraße 15 · 86971 Peiting
Alpenvereinsmitglieder erhalten bei Vorlage ihres Ausweises Sonderkonditionen

JE JOSEF ERHARD GmbH
Bauunternehmen
Raiffeisenstraße 9 · 82401 Rottenbuch
Telefon 0 88 67/4 40 · Fax 0 88 67/81 52
www.erhard-bauunternehmen.de

KELLER EDV
Inh. Markus Keller
Weihanger 23 | 82401 Rottenbuch
Mobilfunk • Festnetz • DSL
Computer • Server Netzwerke
• Webhosting Homepage
08867 / 9139833
08867 / 200302
info@edvkeller.de
www.edvkeller.de

Klimaneutral gedruckt
WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!